

Geschichte

Linus Gmür

1921 - 1925

Der neue Präsident Linus Gmür kann den angeschlagenen Verein auch nicht zum Erfolg führen. Ja, es wird sogar von Fusion mit den beiden anderen Vereinen von Amden gesprochen.

Über das Jahr 1923 wird gar geschrieben, dass der Verein an der Schlafkrankheit leide und durchwegs in passivem Zustand lebe. Das Bezirkswettschiessen in Rieden wird mangels guter Schützen gar nicht besucht. Es finden auch keine Sitzungen statt. Der Mitgliederbestand sinkt auf 7 Schützen.

An der Hauptversammlung vom 21. Februar 1926 lehnen wieder alle Vorstandsmitglieder eine Wiederwahl ab, wodurch das gesamte Comite neu zu wählen ist. Neuer Präsident wird Eberle Linus, Hotel Rössli, Amden.